

A division of C&E TOURS LTD  
P.O. Box 4026 - Christchurch 8140  
P: +64-3-379 9126 - F: +64-3-379 5769  
E: [info@terranovatours.co.nz](mailto:info@terranovatours.co.nz)

---

## 19 Tage Naturwunder Neuseelands

Christchurch / Auckland | Auckland / Christchurch | April 2019 - März 2020

Diese Rundreise bietet ein ebenso außergewöhnliches wie abwechslungsreiches Programm. So lässt sich Neuseeland hautnah und besonders intensiv erleben - in seiner ganzen geografischen Ausdehnung: von der entlegenen Nordspitze bis zu Stewart Island, dem kleinen Naturparadies ganz im Süden. So viel „Neuseeland“ in 22 Tagen – mehr geht eigentlich nicht. Selbst die Catlins – ein Geheimtipp unter Naturfreunden – liegen am Weg. Und es bleibt Zeit für auftauchende Wale, die man in Kaikoura beobachten kann. Alle Touren werden von einer erfahrenen, deutschsprachigen Reiseleitung geführt, die gleichzeitig den Bus fährt. So haben die Mitreisenden stets einen direkten Ansprechpartner. Die Teilnehmerzahl ist auf nur 14 Personen begrenzt, um Individualität und persönliche Betreuung zu gewährleisten.

Übernachtet wird in Mittelklassehotels (QUALMARK 3-Sterne Klassifizierung) und Lodges.

### Besonderheiten

- Maximale Gruppengröße von nur 14 Personen
- 9 Nationalparks und 2 Meeresschutzgebiete
- Christchurch im Wiederaufbau zur modernen Großstadt
- Die malerische Church of the Good Shepherd am Tekapo-See
- Aoraki Mount Cook, der höchste Berg Neuseelands
- Viktorianische Architektur in der „schottischen“ Stadt Dunedin
- Naturkundliche Schiffstour zur Albatrosskolonie
- Naturerlebnisse in den entlegenen Catlins
- Inselhüpfer ins Naturparadies von Stewart Island
- Fahrt auf der dünn besiedelten „Southern Scenic Route“
- Schiffstour durch den berühmten Milford Sound im Fiordland National Park
- Ein ganzer Tag für den lebhaften Ferienort Queenstown
- Romantische Goldgräberidylle in Arrowtown
- Der imposante Franz-Josef-Gletscher im Westland National Park
- Pittoresk geformte Pancake Rocks im Paparoa National Park
- Natur pur am Seeufer im Nelson Lakes National Park
- Schiffsauflug zum paradiesischen Abel Tasman National Park
- Die sonnige Künstler- und Kunsthandwerkermetropole Nelson
- Kaikoura mit Gelegenheit zur spektakulären Walbeobachtung (Aufpreis)
- Schiffsfahrt durch die einsamen Marlborough Sounds
- Ein ganzer Tag für die eindrucksvolle Hauptstadt Wellington
- Die bizarre Vulkan-Landschaft des Tongariro National Park
- Heiße Quellen und Geysire im Maori-Kulturzentrum Rotorua
- Besuch einer Aufzuchtstation für Kiwi-Vögel
- Maori-Folklore mit Hangi, dem traditionellen Festessen
- Traumstrände und Regenwälder auf der Coromandel Peninsula
- Auckland, die pulsierende Metropole Neuseelands

# Reiseverlauf

## 1. Tag Mo Christchurch

Im Laufe des Tages eigene Anreise zum Quality Hotel Elms. Auf Wunsch kann ein Transfer gegen Aufpreis arrangiert werden. Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung. Anschließend gemeinsames Dinner im Hotelrestaurant.

MAHLZEITEN Abendessen

## 2. Tag Di Christchurch – Aoraki Mount Cook National Park – Lake Ohau/Twizel

Die kurze Stadtrundfahrt am Morgen zeigt, wie Christchurch sich von den schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt hat und auf einem guten Weg zur modernsten Stadt des Landes ist. Ein respektabler Kraftakt! Sobald der Bus Christchurch in südlicher Richtung verlassen hat, prägen Felder, Wiesen und Weiden die Landschaft. Sie fahren durch Ashburton und Geraldine, beides unaufgeregte landwirtschaftliche Zentren. Am Lake Tekapo dagegen kann es richtig spannend werden, wenn gutes Wetter einen Rundflug (optional) über die schneebedeckten Bergmassive der Southern Alps erlaubt. Doch die Aussicht am Boden ist auch nicht schlecht: auf die hübsche Kapelle vor grandiosem Alpenpanorama und tiefgründigem See. Mit etwas Glück hüllt sich der Aoraki Mount Cook heute nicht in tiefhängende Wolken. So können Sie den mit 3.724 m höchsten Berg Neuseeland während der Weiterfahrt durch das Tussok-Plateau des Mackenzie Country in seiner ganzen weißen Pracht bestaunen. Den eindrucksvollen Aoraki Mount Cook National Park erreichen Sie am Nachmittag. Übernachtet wird mitten in dem nur dünn besiedelten Hochland des Mackenzie Country am Lake Ohau oder in Twizel. (Tagesstrecke ca. 440km)

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

## 3. Tag Mi Lake Ohau/Twizel – Dunedin – Otago Peninsula

Durch das weite Tal des Waitaki River fährt der Bus an die Ostküste, um dort weiter nach Süden vorzudringen. Oamaru, eine einst bedeutende Hafenstadt, liegt ebenso am Weg wie ein Haufen riesiger Steinkugeln, deren Entstehung immer noch Rätsel aufgibt. Spazieren Sie zum Strand, um die monströsen Moeraki Boulders in Augenschein zu nehmen! Gegen Mittag erreichen Sie die von vielen jungen Leuten bevölkerte Universitätsstadt Dunedin. Dass sie von Schotten gegründet wurde, ist immer noch zu erkennen. Auch dass die zweitgrößte Stadt der Südinsele einst von reichen Goldfunden im Hinterland profitierte. Eine Reihe viktorianischer Prachtbauten aus dieser Zeit bekommen Sie bei einer kurzen Stadtrundfahrt zu sehen, bevor es weiter geht auf die benachbarte Otago Peninsula. Freuen Sie sich auf außergewöhnliche Naturerlebnisse. Denn die Halbinsel beherbergt die weltweit einzige bekannte Festlandskolonie von Königsalbatrossen. Mit dem Schiff fahren Sie hinaus zu den Klippen am Taiaroa Head, wo sich die majestätischen Vögel bei Wind am ehesten im Flug beobachten lassen. Doch haben Sie auch Augen für Robben, Delfine und andere Seevögel, wie seltene Gelbaugen-Pinguine, die hier an der Küste heimisch sind. Anschließend bringt Sie der Bus zum Hotel in Dunedin. (Tagesstrecke ca. 300km)

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

## 4. Tag Do Dunedin – Catlins – Invercargill – Bluff – Stewart Island

Heute und morgen steht ein außergewöhnliches Reiseerlebnis in Aussicht: Stewart Island, die kleine, aber immerhin drittgrößte Insel Neuseelands. Doch zuvor fährt der Bus durch das dünn besiedelte Hügelland des Catlins Forest Park, wo ursprüngliche Wälder an die oft stürmische Küste stoßen. Nur wenige Touristen gelangen hierhin. Eine kurze Wanderung bringt Ihnen die urzeitliche Fauna näher. Und weiter geht es in südliche Richtung: nach Invercargill. Die ebenfalls von Schotten gegründete Stadt ist die größte im Southland und eine der südlichsten gelegenen auf der Erde. Im Hafen von Bluff mit seiner großen Fischereiflotte wartet die Personenfähre nach Stewart Island. Eine Stunde dauert die Überfahrt nach Oban, zur einzigen Ansiedlung der naturbelassenen Insel, wo Sie ein Motelzimmer für die nächsten zwei Nächte beziehen. (Tagesstrecke ca. 270km)

MAHLZEITEN Frühstück

## 5. Tag Fr Aufenthaltstag auf Stewart Island (Rakiura National Park) mit Ausflug zum Ulva Island

Bei einem Rundgang lernen Sie Oban kennen. Nur etwa 450 Menschen leben hier in der Abgeschiedenheit – ein eigenwilliger Menschenschlag, der Wasser, Wind und Wellen trotzt. Der Rest der Insel ist dicht bewaldete Wildnis, zum größten Teil geschützt als Rakiura National Park. Ein Boot bringt Sie zur unbesiedelten Ulva-Insel, einem Vogelschutzgebiet mit seltenen einheimischen Arten. Nach einer Wanderung geht es mit dem Boot zurück nach Oban.

MAHLZEITEN Frühstück

## 6. Tag Sa Stewart Island – Invercargill – Te Anau

Schiffsfahrt zurück nach Bluff, wo Sie wieder in den Bus steigen, um auf der ausgewiesenen "Southern Scenic Route" das dünn besiedelte Southland zu durchqueren. Beschauliche dörfliche Siedlungen liegen am Weg, entstanden aus rauen Walfangstationen oder holzwirtschaftlichen Zentren. Ziel der heutigen Etappe ist Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands, gleich an der Grenze zum riesigen Fiordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum Weltnaturerbe gehört. Übernachtung in Te Anau. Zuvor sollten Sie noch einen erholsamen Spaziergang am lauschigen Seeufer unternehmen, verbunden mit einem Besuch des kleinen Vogelparks. Ihre Reiseleitung zeigt Ihnen gerne den Weg. (Tagesstrecke Fähr + ca. 190km)

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

## 7. Tag So Te Anau – Milford Sound / Fiordland National Park – Queenstown

Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Unberührte Natur flankiert die Busfahrt über die Milford Road zum Homer Tunnel, hinter dem enge Serpentina steil abwärts führen, was bei guter Sicht atemberaubende Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung an der Tasmanischen See. Die Weiterreise erfolgt zunächst zurück nach Te Anau, dann weiter nach Queenstown, wunderschön gelegen am Lake Wakatipu. Dort sind zwei Hotelübernachtungen für Sie reserviert. (Tagesstrecke ca. 410km)

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

## 8. Tag Mo Aufenthaltstag in Queenstown

In dem populären Ferienort urlauben Sie in der ersten Reihe: am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen See. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ (optional) oder fahren mit der Seilbahn (optional) auf Bob's Peak, Bilderbuch-Panorama inklusive. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern oder am Ufer entlang den herrlichen Seeblick genießen. Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinausstoß werden hier angeboten.

MAHLZEITEN Frühstück

## 9. Tag Di Queenstown – Mount Aspiring National Park – Fox Glacier

Arrowtown wird Ihnen gefallen. Die nur 20 km entfernte, hübsch hergerichtete Goldgräbersiedlung aus Pioniertagen steht gleich nach der Abfahrt auf dem Programm. Anschließend erklimmt die Route in engen Serpentinien die Crown Range, die höchsten Passstraße Neuseelands, und folgt den einsamen Ufern von Lake Hawea und Lake Wanaka zum Mount Aspiring National Park. Was für ein Wechsel in der Vegetation! Statt der trockenen Graslandschaft Central Otagos umgibt Sie mit einem Mal immergrüner Regenwald. Als Wasser- und Wetterscheide der Südalpen fungiert hier der Haast Pass. Dahinter geht es unablässig hinab zur Westküste, wo Sie nachmittags am lauschigen Ufer des Lake Moeraki einen Spaziergang durch das Regenwaldkückicht, hin zur tosenden Brandung der Tasmanischen See, unternehmen. Weiter nördlich empfängt Sie der Westland National Park ziemlich unterkühlt: mit eisigen Hochgebirgsgletschern in einem der typischsten und vielseitigsten Naturschutzräume Neuseelands, ein Refugium seltener Vogelarten, wie Keas, die endemischen Bergpapageien. Übernachtet wird unweit des Fox Glacier in der gleichnamigen Ortschaft. Zuvor haben Sie Gelegenheit, im Helikopter zu einem grandiosen Rundflug (optional) über Gletscher und Hochgebirgsgipfel abzuheben – sofern das Wetter es zulässt. (Tagesstrecke ca. 340km)

MAHLZEITEN Frühstück

## 10. Tag Mi Fox Glacier – Franz Josef Glacier – Hokitika – Punakaiki – Nelson Lakes National Park

Die Busfahrt zum im Tal abschmelzenden Franz Josef Glacier ist kurz, das Naturschauspiel großartig: aus zerklüfteten Eismassen rinnen graue Schmelzwasser durch satt grünen Regenwald – und bald darauf ins Meer. Weiter geht die Reise die immergrüne Westküste entlang nach Norden, über einst boomende Goldgräberorte wie Harihari und Ross. Ganz besonders „grünt“ es in Hokitika. Die Kleinstadt ist das Zentrum der Greenstone-Verarbeitung. Schon bei den Maori war neuseeländische Jade von besonderem Wert. Schauen Sie in einer Werkstatt zu, wie die Steine zu Pretiosen geschliffen werden. Vielleicht finden Sie hier ja Ihr persönliches Reiseandenken. Noch weiter nördlich ist eine Stopp im Paparoa National Park Pflicht. Denn aus der Kalksteinküste bei Punakaiki hat die tosende Brandung der Tasmanischen See die berühmten Pancake Rocks geformt. Wie riesige Pfannkuchentapel sehen die Felsen aus. Überzeugen Sie sich aus nächster Nähe, möglichst ohne von den mitunter spritzigen Wasserfontänen durchnässt zu werden. Am Buller River wendet sich die Reiseroute ab von der wildromantischen West Coast und folgt dem Ufer flussaufwärts durch eine schroffe Schlucht ins Innere der Südinself. Tagesziel ist der herrlich an einem Bergsee gelegene Ort St. Arnaud am Rand des Nelson. (Tagesstrecke ca. 420km)

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

## 11. Tag Do Nelson Lakes National Park – Abel Tasman National Park – Nelson

Morgens fahren Sie mit dem Bus an die sonnenverwöhnte Tasman Bay, Ausgangspunkt für einen Schiffsausflug in den bezaubernden Abel Tasman National Park. Das sanfte Naturparadies im Nordwesten der Südinself schmeichelt der Schöpfung. Es ist bekannt für seine goldgelben Sandstrände zwischen grünem Regenwaldkückicht und türkisfarbenen Meereswogen. Genießen Sie die Ausblicke vom Boot aus. Und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. Im Park laden gut geebnete Pfade zu einer kurzen Wanderung unter baumhohen Farnen ein. Oder Sie bleiben einfach am Strand und nehmen ein Bad in der Tasmanischen See. Nach der Rückkehr mit dem Schiff bringt der Bus Sie nach Nelson, wo die zahlreichen ansässigen Künstler und Kunsthandwerker für ein ganz besonderes Flair sorgen. (Tagesstrecke ca. 190km)

MAHLZEITEN Frühstück

## 12. Tag Fr Nelson – Kaikoura

Die heutige Etappe führt an die Ostküste und streift in Havelock die verwunschen anmutende Fjordlandschaft der Marlborough Sounds. Der kleine Küstenort lebt mit und von der Muschelzucht (greenshell mussels). Bei der Weiterfahrt durch die Provinz Marlborough dann Rebenfelder so weit das Auge reicht: Im größten und bekanntesten Weinanbaugebiet Neuseelands gedeihen vor allem süffiger Sauvignon Blanc und würziger Pinot Noir. In Kaikoura haben Sie wieder das Blau des Pazifischen Ozeans vor Augen – und womöglich aus den Wogen auftauchende Wale, sofern Sie sich einem Bootsausflug zum „Whale Watch“ (optional) anschließen. Im sehr nährstoffreichen Wasser vor der Küste halten sich vor allem mächtige Pottwale auf. Whale-Watch-Touren finden ausschließlich bei günstigen Wetterbedingungen statt. Die Wahrscheinlichkeit, ein oder zwei Tiere vom Boot aus zu sehen, ist groß. (Tagesstrecke ca. 250km)

MAHLZEITEN Frühstück

## 13. Tag Sa Kaikoura - Picton – Wellington

Heute werden Sie mit dem Fährschiff die Nordinsel erreichen. Doch zunächst geht es mit dem Bus weiter, über eine lange Zeit dicht an der Küste entlang. Gelegenheit, die ein oder andere Robbe auf den Felsen im Wasser zu sehen. Endstation auf der Südinself ist Picton. In dem hübsch gelegenen Hafenstädtchen legen die Autofähren mehrmals am Tag ab und an. Hier beginnt Ihre ca. dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt durch die einsamen Marlborough Sounds ins offene Meer der Cook Strait und weiter nach Wellington. Relaxen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die, verspielt, so manches Mal das Schiff begleiten. Nach der Ankunft in Wellington Transfer zum zentral gelegenen Hotel. (Tagesstrecke ca. 170km)

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen

## 14. Tag So Aufenthaltstag in Wellington

Die Hauptstadt Neuseelands hat allerhand zu bieten. Erkunden Sie Wellington auf eigene Faust! Schlendern Sie die schöne Hafenpromenade entlang und entdecken in der City gut erhaltene viktorianische Architektur. Die knallrote Cable Car (optional) bringt Sie hinauf zum gepflegten Botanischen Garten. An Te Papa, dem üppig ausgestatteten Nationalmuseum, führt kein Weg vorbei. Und womöglich schaffen Sie noch den Abstecher nach Zealandia (optional). Die Wildnis-Oase nahe der Innenstadt beherbergt bedrohte Tierarten. Selbst urzeitliche Tuataras kann man hier – fast wie in freier Wildbahn – beobachten.

MAHLZEITEN Frühstück

## 15. Tag Mo Wellington – Tongariro National Park

Eine ganze Weile folgt die Busreise nach Norden der Kapiti-Küste, benannt nach der vorgelagerten Insel, die Sie hier im Blick haben. Anschließend wendet sich die Route ins Landesinnere und durchquert die ausgedehnten Farmgebiete der Region Manawatu. Tagesziel ist das Zentralplateau der Nordinsel, geprägt durch drei noch immer recht aktive Vulkane: Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro. Die aufregende Naturlandschaft steht als Tongariro National Park unter Schutz: der älteste Nationalpark Neuseelands war einer der ersten weltweit und gehört zum UNESCO Naturerbe. Übernachtet wird in einem Ort im oder am Rande des Nationalparks. (Tagesstrecke ca. 350km)

MAHLZEITEN Frühstück

## 16. Tag Di Tongariro National Park – Rotorua

Lake Taupo, Neuseelands größter See, begleitet lange Zeit die Busfahrt am Vormittag. Entstanden ist er bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal knapp 27.000 Jahren. Noch ein staunender Blick auf die schäumenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, wie die Wasserfälle des Waikato River heißen, und es geht geradewegs nach Rotorua. Die Stadt am gleichnamigen See ist ein bedeutendes Kulturzentrum der Maori. Deshalb besuchen Sie hier zunächst den Thermalpark Whakarewarewa und lernen - vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen - Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Abends werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore überrascht: Auf traditionelle Tänze und Gesänge folgt ein Hangi, das ursprünglich im Erdofen gegarte, typische Festmahl. Sie übernachten in Rotorua. (Tagesstrecke ca. 190km)

MAHLZEITEN Frühstück, Abendessen (Hangi)

## 17. Tag Mi Rotorua – Coromandel Peninsula

Heute Vormittag bekommen Sie bei Rotorua garantiert einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: in einer Aufzuchtstation, die hilft, den Bestand der beinahe ausgestorbenen heimischen Art zu sichern. Vorbei an der wald- und wasserreichen Wildnis des Kaimai Mamaku Forest Park fährt der Bus Sie durch das fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty bis auf die zauberhafte Coromandel-Halbinsel. Sie übernachten in einem kleinen Küstenort an der landschaftlich reizvollen Ostseite. (Tagesstrecke 220km)

MAHLZEITEN Frühstück

## 18. Tag Do Coromandel Peninsula – Auckland

Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern und weichen Sandstränden drum herum. Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen sogar heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche – bei Ebbe ein Riesenbadespaß. Eine kurze Wanderung hinab zur Cathedral Cove führt zu einem weißen Traumstrand vor dramatischer Felskulisse. Der Weg nach Nordwesten, zur attraktiven Metropole Auckland, füllt die andere Hälfte der Tagesetappe. Die größte Stadt des Landes liegt wunderschön an einer riesigen natürlichen Hafenbucht – und auf immerhin 53 Vulkankegeln. Statistisch lebt jeder dritte Neuseeländer in Auckland, das ergibt ca. 1.4 Millionen Einwohner. Sie übernachten in einem zentral gelegenen Hotel. (Tagesstrecke ca. 170km)

MAHLZEITEN Frühstück

## 19. Tag Fr Auckland

Das Programm endet nach dem Frühstück. Ein Flughafentransfer wird auf Wunsch gegen Aufpreis organisiert.

MAHLZEITEN Frühstück

**Programmänderungen vorbehalten!**

**Änderung der Gruppenzusammensetzung und Wechsel der Reiseleitung während der Rundreise möglich!**

## Rundreise von Auckland nach Christchurch (NO19)

Einige Termine werden in umgekehrter Richtung, also von Auckland nach Christchurch führend, angeboten.

1. Tag Do Auckland
2. Tag Mo Auckland – Coromandel-Halbinsel
3. Tag Di Coromandel-Halbinsel – Rotorua
4. Tag Mi Rotorua – Tongariro National Park
5. Tag Do Tongariro National Park – Wellington
6. Tag Fr Aufenthaltstag in Wellington
7. Tag Sa Wellington – Picton – Kaikoura
8. Tag So Kaikoura – Nelson
9. Tag Mo Nelson – Abel Tasman National Park – Nelson Lakes National Park
10. Tag Di St. Arnaud – Punakaiki – Hokitika – Franz Josef Glacier - Fox Glacier
11. Tag Mi Fox Glacier – Mount Aspiring National Park – Queenstown
12. Tag Do Aufenthaltstag in Queenstown
13. Tag Fr Queenstown – Milford Sound / Fiordland National Park – Te Anau
14. Tag Sa Te Anau – Invercargill – Stewart Island
15. Tag So Aufenthaltstag auf Stewart Island (Rakiura National Park) mit Ausflug zur Ulva-Insel
16. Tag Mo Stewart Island – Bluff – Catlins – Dunedin
17. Tag Di Dunedin – Otago Peninsula – Lake Ohau/Twizel
18. Tag Mi Lake Ohau/Twizel – Aoraki Mount Cook National Park – Christchurch
19. Tag Do Christchurch

(Ausführlicher Reiseverlauf auf Anfrage)

# Termine & Leistungen

## Tourtermine

### 2019

<b>14.10.19 - 01.11.19</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
21.10.19 - 08.11.19	Minimum 7 Personen	Saison A
<b>28.10.19 - 15.11.19</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
03.11.19 - 21.11.19*)	Minimum 7 Personen	Saison A
<b>04.11.19 - 22.11.19</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
10.11.19 - 28.11.19*)	Minimum 7 Personen	Saison A
<b>11.11.19 - 29.11.19</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
17.11.19 - 05.12.19*)	Minimum 7 Personen	Saison A
<b>18.11.19 - 06.12.19</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
<b>25.11.19 - 13.12.19</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
01.12.19 - 19.12.19*)	Minimum 7 Personen	Saison A
15.12.19 - 02.01.20*)	Minimum 7 Personen	Saison A
<b>16.12.19 - 03.01.20</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
22.12.19 - 09.01.20*)	Minimum 7 Personen	Saison A
<b>23.12.19 - 10.01.20 #</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>

### 2020

05.01.20 - 23.01.20*)	Minimum 7 Personen	Saison A
<b>06.01.20 - 24.01.20</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
12.01.20 - 30.01.20*)	Minimum 7 Personen	Saison A
<b>13.01.20 - 31.01.20</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
<b>20.01.20 - 07.02.20</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
26.01.20 - 13.02.20*)	Minimum 7 Personen	Saison A
<b>27.01.20 - 14.02.20</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
<b>02.02.20 - 20.02.20*)</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
<b>03.02.20 - 21.02.20</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
<b>09.02.20 - 27.02.20*)</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
<b>10.02.20 - 28.02.20</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
<b>17.02.20 - 06.03.20</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
23.02.20 - 12.03.20*)	Minimum 7 Personen	Saison A
<b>24.02.20 - 13.03.20</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
01.03.20 - 19.03.20*)	Minimum 7 Personen	Saison A
02.03.20 - 20.03.20	Minimum 7 Personen	Saison A
08.03.20 - 26.03.20*)	Minimum 7 Personen	Saison A
<b>09.03.20 - 27.03.20</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
16.03.20 - 06.04.20	Minimum 7 Personen	Saison A
<b>23.03.20 - 10.04.20</b>	<b>Garantierte Abfahrt</b>	<b>Saison A</b>
06.04.20 - 24.04.20	Minimum 7 Personen	Saison B

**Fett gedruckte Tourtermine sind ohne Mindestteilnehmerzahl in der Durchführung garantiert**

Anm. \*): Umgekehrter Tourverlauf von Auckland nach Christchurch

Anm. #): Bei Tourtermin 23. Dez. 2019 findet am Weihnachtstag keine Schifffahrt in Dunedin/Otago Halbinsel statt.

**Maximale Teilnehmerzahl: 14 Personen**

### Transfers (englischsprachig)

Auf Wunsch organisieren wir gerne gegen Aufpreis einen Transfer zum Hotel bei Ankunft und einen Flughafentransfer beim Abflug. Transferwünsche müssen bei der Tourbuchung zusammen mit den Flugdetails angegeben werden.

### Eingeschlossene Leistungen

- Eintrittsgelder laut Programm
- Transport im modernen, klimatisierten, kleineren Bus
- Erfahrener, deutschsprachiger TERRA NOVA Reiseleiter, der auch gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges ist
- Besichtigungsprogramm laut Tourausschreibung
- Alle Nationalparkgebühren
- Übernachtung in Hotels der 3-Sterne-Kategorie, Motels und Lodges (alle Zimmer mit Dusche und WC)
- Fährüberfahrt zwischen Süd- und Nordinsel
- Gepäcktransport max. 20 kg per Person
- Neuseeländische Mehrwertsteuer (GST)
- Mahlzeiten laut Tourausschreibung mit 11 x amerikanisches Frühstück/Frühstücksbuffet, 7 x kontinentales Frühstück, 7 x Abendessen, 1 x Hangi-Abendessen

**Änderung der Gruppenzusammensetzung und Wechsel der Reiseleitung während der Rundreise möglich!**

#### **Hotels (Änderungen vorbehalten)**

<b>Christchurch</b>	<a href="#">Quality Hotel Elms ***+</a>
<b>Lake Ohau oder Twizel</b>	<a href="#">Lake Ohau Lodge ***</a> oder <a href="#">MacKenzie Country Hotel ***</a>
<b>Dunedin</b>	<a href="#">Kingsgate Hotel Dunedin ***+</a>
<b>Stewart Island</b>	<a href="#">Bay Motel ***+</a>
<b>Te Anau</b>	<a href="#">Kingsgate Hotel Te Anau ***+</a>
<b>Queenstown</b>	<a href="#">Heartland Hotel Queenstown ***+</a>
<b>Fox Glacier</b>	<a href="#">Heartland Hotel Fox Glacier ***</a> oder <a href="#">Lake Matheson Motel ***</a>
<b>St. Arnaud</b>	<a href="#">Alpine Lodge ***+</a>
<b>Nelson</b>	<a href="#">Beachcomber Motor Inn ***</a>
<b>Kaikoura</b>	<a href="#">Lobster Inn Motor Lodge ***</a> oder <a href="#">Bella Vista Motel ***</a>
<b>Wellington</b>	<a href="#">Parkhotel Lambton Quay ****</a>
<b>Tongariro Nationalpark</b>	<a href="#">The Park Hotel Ruapehu ***</a> oder <a href="#">Skotel Ruapehu ***</a>
<b>Rotorua</b>	<a href="#">Distinction Hotel Rotorua ****</a>
<b>Coromandel Halbinsel</b>	<a href="#">Albert Number 6 ***</a> , Whitianga oder <a href="#">Pauanui Pines Motor Lodge ***</a>
<b>Auckland</b>	<a href="#">Grand Chancellor Auckland ***+</a>

(Unterkunftsklassifizierung entsprechend der offiziellen neuseeländischen Klassifizierung QUALMARK oder unterkunftseigene Klassifizierung)

#### **Fluginformation**

1. Tag: Ankunft in Christchurch bis 17.00 Uhr  
19. Tag: Abflug von Auckland nach 10.00 Uhr

## **KONTAKT**

**TERRA NOVA COACH TOURS**  
Unit 2 / 25 Churchill Street  
Christchurch Central  
Christchurch 8013

PO Box 4026  
Christchurch 8140  
New Zealand  
**PHONE** +64 (0) 3 379 9126  
**EMAIL** [info@terrannotours.co.nz](mailto:info@terrannotours.co.nz)